

**HAUPTSTADT  
MACHEN**

**beim** Berlin

Das THEATER AN DER PARKAUE - Junges Staatstheater Berlin

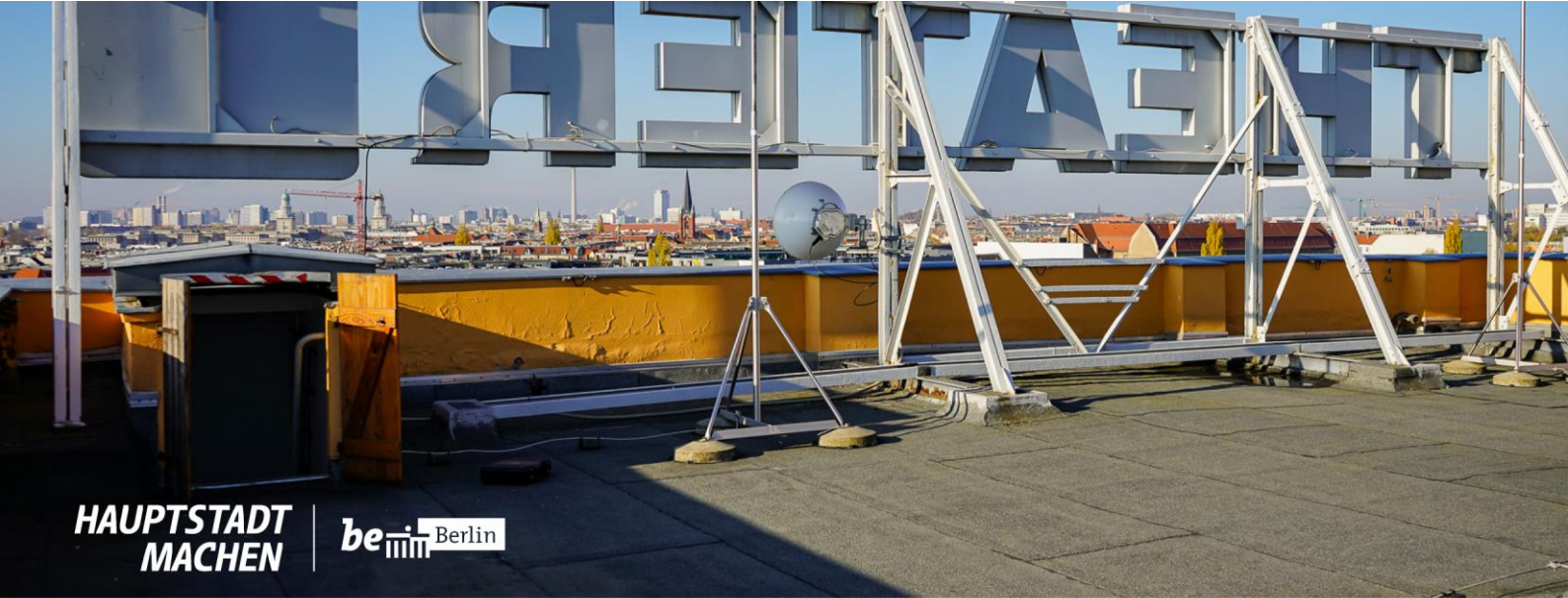
Mit seiner künstlerischen Vermittlungsarbeit und Residenzen lädt es junge Menschen, Künstler\*innen und Expert\*innen ein, diesen Ort als Teil ihrer Stadtgesellschaft zu erleben und mitzugestalten. Es will ein Theater sein, das die Begegnung mit Kunst in den Mittelpunkt allen Handelns stellt. Dieser Anspruch richtet sich dabei nach innen und nach außen: an die Institution, die Künstler\*innen, die Mitarbeiter\*innen und das Publikum. Wir legen Wert auf ein diskriminierungssensibles Arbeitsumfeld, in dem ein wertschätzendes Miteinander gelebt wird, das möglichst vielfältige Lebenswelten und Erfahrungen einschließt.

Für die laufende Spielzeit suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt für eine Elternzeitvertretung

## **eine\*n Dramaturg\*in (m/w/d)**

### **Ihr Aufgabengebiet umfasst u.a.:**

- Dramaturgische Betreuung und inhaltliche Mitgestaltung von unterschiedlichen Produktionen und Sonderformaten
- Enge Zusammenarbeit mit den jeweiligen Regieteams
- Produktionsbezogene Kommunikation mit unterschiedlichen Abteilungen des Theaters an der Parkaue
- Recherchen im Rahmen von Produktionsvorbereitungen
- Miterarbeitung inhaltlicher Positionen für die kommende Spielzeit 22/23
- Sichtung neu erschienener Theater Texte
- Kommunikation mit unterschiedlichen Künstler\*innen, Autor\*innen und Verlagshäusern
- Produktionsbegleitung einer künstlerischen Residenz
- Verfassen von Texten für Vorankündigungen und Spielzeitprogramme für Printerzeugnisse, Internetauftritt und Social-Media-Kanäle
- Zusammenarbeit und Kommunikationen mit Kooperationspartner\*innen und Institutionen der Stadt
- Erarbeitung von Anträgen und Begleitung von Antragsverfahren für zu fördernde Projekte
- Organisation, Betreuung und ggf. Moderation von Sonderveranstaltungen, wie z.B. Lesungen, fachliche Panels, Infotage und Beteiligungsformate für Mitarbeiter\*innen
- Entwicklung und Durchführung interaktiver und stückbezogener Publikumsgespräche



**HAUPTSTADT  
MACHEN**

**be**  **Berlin**

### **Sie verfügen über:**

- ein für die Position relevantes Hochschulstudium (z.B. Dramaturgie; Theater-, Literatur- oder Kulturwissenschaften) sowie möglichst mindestens drei Jahre Berufserfahrung in einem Stadt- oder Staatstheaterbetrieb oder Kinder- und Jugendtheater und in freien Produktionskontexten
- Fundierte Kenntnisse und praktische Erfahrungen in der dramaturgischen Begleitung von Theaterproduktionen, Festivals und offeneren Theaterformaten
- Kenntnisse aktueller bildungs- und kulturpolitischer Fachdiskurse im Bereich der Kulturelle Bildung
- Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Netzwerkpartner\*innen einer diversen Stadtgesellschaft
- Kenntnisse über und Bereitschaft für eine diskriminierungskritische Kulturpraxis und Diversitätsentwicklungsprozesse
- offene Kommunikation und soziale Kompetenz
- ausgeprägte Teamfähigkeit, sowie die Fähigkeit in hausinternen Strukturen abteilungsübergreifend tätig zu sein
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse, weitere Sprachen sind willkommen
- die Bereitschaft zu Übernahme von Wochenend- und Abenddiensten

### **Vertragsdaten:**

Die Anstellung erfolgt nach NV Bühne Solo. Teilzeit ist möglich. Aufgrund der Elternzeitvertretung ist die Position bis zum 31. Juli 2022 befristet. Weitere Auskünfte zur Position erteilt Ihnen gerne Eva Stöhr – Dramaturgin im Theater an der Parkaue. Kontaktaufnahme zunächst per E-Mail unter [eva.stoehr@parkaue.de](mailto:eva.stoehr@parkaue.de)

Das THEATER AN DER PARKAUE begrüßt Bewerbungen von Menschen unabhängig ihrer Herkunft, Religion, Hautfarbe, sexuellen Identität oder Orientierung, Behinderung, ihres Alters und Geschlechts. Unser Auswahlprozess findet ausschließlich aufgrund Ihrer fachlichen Qualifikation statt.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen ohne Foto bis zum 18.11.2021 per E-Mail an [bewerbung@parkaue.de](mailto:bewerbung@parkaue.de). Alle eingegangenen Bewerbungsunterlagen werden nach spätestens sechs Monaten gelöscht. Die Bewerbungs-gespräche finden im November in Berlin statt. Sie werden in Form von strukturierten Interviews durchgeführt, um eine vergleichbare Bewertung der Bewerber\*innen zu ermöglichen. Falls eine Anreise aufgrund geltender Pandemie-Verordnungen nicht durchführbar ist, finden die Gespräche in digitaler Form statt.